

Schreiben von Kaiser Leopold I. an die beiden Vertreter der eingesetzten kaiserlichen Administrationskommission, den Bischof von Konstanz und den Fürstabt von Kempten, mit dem Ersuchen, alles zu unternehmen, um den Ruin der hohenemsischen Familie und deren Untertanen abzuwenden und über ihre diesbezüglichen Bemühungen innert zwei Monaten an den kaiserlichen Hofrat Bericht zu erstatten.

Abschr. (B), GA S U85 – Pap. 1 Doppelblatt 40,7 / 31,5 cm – fol. 1v-2r unbeschrieben – Rückvermerk auf fol. 2v: Copia kayserlichen rescripti an bischoffen zu Costantz undt abbtten zu Kempten in sachen Hohenembs contra Hohenembs de dato Wien, den 7^{ten} september 1694.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 197, S. 146 (mit irrt. Datum 7. Juli 1694).

[fol. 1r] ¹ **Leopold**¹ etc.

² (Tit[ulus]). Ew(e)r andächtigen, andächtigen² wirdt vorhin zur genügen erin- ³ nerlich seyn, was massen wie denenselben für eine ⁴ kayserliche commission die **Hohenembsische** administration, ⁵ wie auch die zwischen denen **Vadutzischen** unterthanen ⁶ und dem graffen daselbst obhandene differentien be- ⁷ reits hiebevorn an- und aufgetragen haben.

⁸ Wie nun zu abwendung des dieser grafflichen familie ⁹ und darzue gehörigen unterthanen gleichsam vor ¹⁰ augen stehenden ruins die ohnumbgangliche notdurfft ¹¹ erfordern will, dass berührte unsere ewer andächtigen, andächtigen ¹² aufgetragene kayserliche commission befördert und ¹³ unseren dießfalß an dieselbe ergangnen verord- ¹⁴ nungen gemees verfahren werde.

¹⁵ Als ermahnen wir ew(e)r andächtigen, andächtigen hiemit gnadigst, sie ¹⁶ wollen sothane unsere kayserliche commission dermahl ¹⁷ einst bewerckstelligen und was hierin fals biß- ¹⁸ hero beschehen, auch warauf ein- und anders be- ¹⁹ ruhe, langstens innerhalb zeith zweyer monathen ²⁰ von der insinuation³ dieses anzurechnen, nacher un- ²¹ serm kayserlichen reichs hoff rath ohnfahlbahr berichten. ²² Wir seindt ew(e)r andächtigen, andächtigen mit kayserlichen gnaden und allem ²³ guthen wohlbeÿgethan. **Wien**, den 7. september 1694.

¹ Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 – ² wie aus dem Rückvermerk hervorgeht, sind die Adressaten des kaiserlichen Schreibens der Bischof von Konstanz, Marquard Rudolf von Roth, und der Fürstabt von Kempten, Rupert von Bodman – ³ Insinuation: hier i. S. von gerichtliche Übergabe.